

Mittwoch, 15. Juli 2020

## Polizeiarbeit mit und ohne Person



Polizisten im In- und Ausland sind darauf getrimmt mit Personen zu arbeiten. Doch was passiert, wenn sich jemand weigert seine Person zu benutzen, sprich sich mit dieser zu identifizieren?

Macht er sich strafbar oder die Polizei handlungsunfähig? Ich habe es getestet und berichte in zwei Videos über meine Erfahrungen.

## Was ist eine Person?

Eine Person ist ein künstliches Gebilde, das zur Verwaltung (man ist schon geneigt "zur Ausbeutung" zu schreiben) von lebendigen Männern und Weibern geschaffen wurde:



[Triff Deine Juristische Person](#) (ca. 5 Minuten)

In dem obigen Video wurde gezeigt, dass Du ein Stück Papier mit in die Wiege gelegt bekommen hast: Deine Geburtsurkunde, oder eben: Deine Person. Mit dieser nimmst Du am Spiel des Lebens (=System) teil.

Ohne Person kann kaum jemand in der zivilisierten Welt noch überleben, allerdings ist niemand gezwungen seine Person **permanent** zu benutzen. Dass dies dennoch fast alle Männer und Weiber reflexartig tun, beruht auf Täuschung und falscher Annahme.

Die Täuschung besteht darin, dass Dir von klein auf weiß gemacht wird, du seist identisch mit dieser Person, was jedoch nicht stimmt. Der lebendige Mann ist der "Max" und seine tote Person ist der "Max Mustermann". Mit einem "Max" kann das System nichts anfangen, weil es dafür keine Person im System gibt.

---

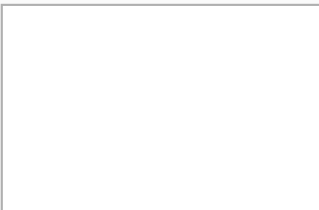
## Was passiert, wenn man sich identifiziert?

Der "Max" **kann** nun seine Geburtsurkunde "Max Mustermann" benutzen, zum Beispiel in Form eines Ausweises, Führerscheins etc. Jedes dieser Dokumente beruht auf der Geburtsurkunde. Ohne Geburtsurkunde gibt es keine Ausweise usw.

Werbung

Werbung

## Identitätsausweis



Der Personalausweis der BRD weist dessen Träger als geschlechtslose juristische Personen (=Firmen) aus. Jetzt Identitätsausweis mit maschinenlesbarer Zone für natürliche Personen (=Menschen) bei [idcards.me](https://idcards.me) anfertigen.

Nachdem es sich bei dem "Max Mustermann" nur um ein Stück Papier handelt, kann die Person "Max Mustermann" natürlich nicht den "Max" benutzen. Die Richtung ist klar vorgegeben: Lebendiger Mann benutzt tote Person (oder eben auch nicht), aber tote Person benutzt niemals lebendigen Mann. Damit steht der Mann immer über der Person und herrscht über diese.

Entscheidet sich nun der Max seine Person zu benutzen, so geschieht das in der Regel durch das Vorzeigen eines Ausweises. Tut er das, kann das böse für ihn enden, insbesondere, wenn er nur ein vermuteter und kein nachgewiesener Deutscher ist (siehe Beitrag [Der Staatsangehörigkeitsausweis der BRD](#)).

Denn in diesem Moment wird er (juristisch gesehen) tatsächlich zu seiner toten Person und kann von der Polizei etc. entsprechend verarbeitet werden.

## Polizeiarbeit mit Person

Am 23. September 2019 machte ich bei einer Polizeikontrolle in Spanien den Fehler meine Person zu benutzen und zu kooperieren. Wie das ausging, habe ich in einem Video festgehalten:



[Spanische Polizisten verschleppen gehbehinderten Wohnmobelfahrer!](#) (ca. 41 Minuten)

Inhalt des Videos mit allen Einzelheiten und Schreiben:

[Spanische Polizisten verschleppen gehbehinderten Wohnmobelfahrer.pdf](#) (7,13 MB)

Und weil mir das Bundesverwaltungsamt weiterhin willkürlich die Bestätigung meiner Staatsangehörigkeit verweigert, weigere ich mich nach obigem Erlebnis meine Person gegenüber Polizisten zu benutzen (siehe Beitrag [Tri, Tra, Trullala... \(Folge 1\)](#)).

## Polizeiarbeit ohne Person

Wie das aussehen kann, wenn ein Polizist keinen Zugriff auf einen lebendigen Mann über seine tote Person bekommt, konnte ich am 9. Juli 2020 in Erfahrung bringen:



[Portugiesische Polizei trifft auf lebendigen Mann](#) (ca. 17,5 Minuten)

Versprecher im Video: Nicht am 14.09.2020, sondern am 09.07.2020

In dem Beispiel handelt es sich zwar um die portugiesische Polizei, jedoch hatte ich vor einigen Jahren auch in der BRD die Gelegenheit meine Person zu verweigern:

Es standen eines Abends (es war schon dunkel) zwei uniformierte Polizisten vor meinem Wohnmobil, das auf Privatgrund stand und fragten: "*Sind Sie Peter soundso?*". Worauf ich wahrheitsgemäß antwortete "*Nein*". Sie fragten dann noch, ob ich wisse, wo sich diese Person aufhielte, was ich damals aus Unkenntnis ebenfalls verneinte. Darauf zogen sie wieder ab.

Heute würde ich auf die zweite Frage sagen: "*Ja, die liegt in meiner Schublade*" (=Geburtsurkunde) oder "*Ja, aber das sage ich Ihnen nicht*". Damals hatte ich jedoch kurz zuvor eine Personenstandserklärung gemacht und war der Meinung, dass ich mit der Person nichts mehr zu tun habe. Solche Erklärungen haben jedoch keinen praktischen Nutzen, weil sie in der Regel von Staatenlosen abgegeben werden und das System ohnehin nicht damit arbeitet.

## Tipps

Nach meinen bisherigen Erfahrungen gebe ich folgende Verhaltenstipps, die jeder selbstredend auf eigene Verantwortung umsetzt:

- Wohnmobilfahrer: Falls Türe zu ist, gar nicht erst auf Klopfen und Rufen reagieren, sondern den Stellplatz wechseln, sobald die Einsatzkräfte wieder weg sind
- Nicht aus dem Fahrzeug aussteigen
- Nicht in Englisch kommunizieren, sondern qualifizierten Dolmetscher verlangen
- Keine Originaldokumente aus der Hand geben (durch Fensterscheibe oder beglaubigte Kopien vorzeigen)
- Nichts unterschreiben
- Wohnmobilfahrer: Nach Beweisen fragen, warum der im Aufbau befindliche Mann mit dem Fahrer des Fahrzeugs identisch sein soll (natürlich nicht antworten, wenn gefragt wird, ob man der Fahrer ist - gelogen wird niemals!)
- Alternativ: Person und sämtliche Dokumente freundlich aber bestimmt verweigern

Zum zweiten Punkt möchte ich ein Video nicht vorenthalten, das zeigt, dass es besser sein kann, wenn das Fahrzeug bei einer Kontrolle nicht verlassen wird:



[Polizeigewalt in Deutschland Video überführt Brutalo Polizisten](#) (ca. 3 Minuten)

## Fazit

Ich werde mich weiterhin nicht mehr gegenüber Polizisten ausweisen, bzw. als Person zu erkennen geben, weil sie einem jederzeit einen Strick daraus drehen können. Darin eingeschlossen ist das Vorzeigen irgendwelcher Dokumente ([die von der BRD sind ohnehin ungültig](#)).

Werbung

Werbung

### Identitätsausweis

Der Personalausweis der BRD weist dessen Träger als geschlechtslose juristische Personen (=Firmen) aus. Jetzt Identitätsausweis mit maschinenlesbarer Zone für natürliche Personen (=Menschen) bei [idcards.me](https://idcards.me) anfertigen.

Es muss aber jedem klar sein, der das jetzt nachmachen möchte, dass er bereit sein muss (vorübergehend) sein Eigentum und seine Freiheit zu verlieren, weil (insbesondere in der BRD) die Polizisten vom System geschützt werden und in der Regel nicht zur Rechenschaft gezogen werden, wenn diese Straftaten verüben. Bestes Beispiel dafür ist meine Erfahrung mit der spanischen Polizei, welche bis zum heutigen Tag die Erpressung meiner Person aufrecht erhält.

Und klar ist auch, dass so eine Verweigerung vor Ort meistens zur Folge hat, dass man "gebeten" wird, mit auf die Polizeistation zu kommen.

## Beitrag auf dem Smartphone lesen

Scanne das Bild mit Deinem Smartphone, um den Beitrag mit Deinem Smartphone zu lesen:



## Mensch Peter

Auf meiner Homepage [mensch-peter.me](https://mensch-peter.me) findest Du drei Rubriken mit weiteren Beiträgen:

[Rezensionen](#) | [Tagebuch](#) | [Wohnmobil](#)



Das [Inhaltsverzeichnis](#) gibt Dir eine Übersicht über alle meine Beiträge.

Hast Du Verbesserungsvorschläge, eine Frage oder einen Fehler gefunden, so [schreibe mir bitte eine Nachricht](#) oder hinterlasse einen [Kommentar](#).

Sofern Du diesen Beitrag interessant findest, freue ich mich, wenn Du ihn mit anderen teilst:

<a href="#">WhatsApp</a>	<a href="#">Facebook</a>	<a href="#">Twitter</a>	<a href="#">VKontakte</a>
<a href="#">Pinterest</a>	<a href="#">Tumblr</a>	<a href="#">Reddit</a>	<a href="#">LinkedIn</a>
<a href="#">Xing</a>			

Um den Beitrag in einem (älteren) Forum zu verwenden, kannst Du diesen BBCode verwenden:

```
[url=https://mensch-peter.me/go/bl]Polizeiarbeit mit und ohne Person[/url]
```

Oder als direkte Url (kann jedoch zu Problemen führen):

```
[url=https://mensch-peter.me/tagebuch/2020/07/polizeiarbeit-mit-und-ohne-person/]Polizeiarbeit mit und ohne Person[/url]
```

Kurzlink (für E-Mails empfohlen, um zu verhindern, dass Links umgebrochen werden):

```
https://mensch-peter.me/go/bl
```

## Amazon Partnerprogramm

Hinweis: Peter ist Teilnehmer des Partnerprogramms von Amazon Europe S.à.r.l. und Partner des Werbeprogramms, das zur Bereitstellung eines Mediums für Websites konzipiert wurde, mittels dessen durch die Platzierung von Werbeanzeigen und Links zu amazon.de Werbekostenerstattung verdient werden können.

Links in dieser PDF-Datei, die zu Amazon führen, sind mit einer PartnerID versehen, um gemäß dem obigen Hinweis Werbekostenerstattungen erzielen zu können.

**Die Vergütung aus dem Amazon Partnerprogramm zahlt dabei immer Amazon, nie der Käufer.**